

„Heilige Schei***!“ Was sich nach einem deftigen Fluch anhört, ist oft nur ein Ausdruck des Erstaunens. Wie ein „oh Gott“ oder ein „ach du meine Güte“. Es kann aber auch etwas anderes bedeuten. Im wahrsten Sinne des Wortes. Der christliche Glaube enthält allerlei Dinge, die zum Staunen, Zweifeln oder zur Verwunderung einladen. Heute ist ein Fest – die „Unbefleckte Empfängnis Mariens“ – bei dem wohl einige Menschen die dritte Variante wählen würden. Ich selbst bin von Natur aus ein Zweifler, gehe den Dingen gerne auf den Grund. Wichtig ist mir stets die Frage: Was bedeutet dieses Fest/dieser Brauch für mein eigenes (Glaubens-) Leben?

Genau dazu kann uns ein Feiertag wie der heutige ermutigen: Einfach mal Offenheit gegenüber Unbekanntem zeigen. Und vielleicht kann er dir mehr sagen, als der Titel Hochfest, der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria zunächst vermuten lässt ...

(Zur kompakten Info: https://de.wikipedia.org/wiki/Unbefleckte_Empfängnis)

Max Altmann